

Bericht der Wegewarte für das Jahr 2020

Das Jahr 2020 ist Corona bedingt auch für uns Wegewarte anders verlaufen wie die Jahre vorher, deshalb kann ich meinem Bericht kurzfassen.

Corona hat uns im Frühjahr einen Strich in unsere Planung gemacht, so dass wir erst im Mai und Juni damit beginnen konnten alle Schilder und Zwischenmarkierungen zu kontrollieren, zu reinigen und freizuschneiden damit die Wegemarkierungen wieder gut sichtbar sind.

Da immer wieder neue Richtlinien und Erkenntnisse zur Beschilderung herauskommen, haben wir auch sehr viel neues Markierungsmaterial gebraucht. Wir haben dafür 58 Rauten und 45 Kleberauten für die Erneuerung der Zwischenmarkierung benötigt. Mit dem Auto sind wir zirka 200km gefahren.

Natürlich sind wir nicht Spazieren gefahren wir benötigen das Auto zum Transportieren unserer Leiter und des Werkzeugs.

Im Juli und August haben wir diese Arbeiten dann vervollständigt.

Wir Wegewarte Kurt Ofenheusle und ich waren immer zusammen unterwegs und haben für diese Arbeiten 64 Stunden benötigt.

Im Oktober haben wir auf der Lucke am Westweg die Tischgarnitur erneuert und werden dort noch eine zweite Sitzbank aufstellen.

Insgesamt haben wir dieses Jahr 80 Arbeitsstunden geleistet.

Von Vandalismus sind wir weitgehend verschont geblieben. Allerdings musste ich staunen, denn mir wurde ein verbogenes Wegweiserschild gemeldet, welches in 2,5 Meter Höhe um den Metallpfosten ringherum verbogen war. Alle Achtung wer so etwas fertig bringt oder soll ich sagen was für ein Idiot war denn das.

Nachdem uns der Forst schon einige Jahre versprochen hat am Siebenbannstein Sitzbänke aufzustellen aber leider durch Arbeitsüberlastung nichts gegangen ist, haben wir uns vorgenommen Abhilfe zu schaffen und 2 neue Bänke aufzustellen.

Ich möchte den Bericht der Wegewarte schließen mit der Bitte ,wenn sie Beschädigungen oder fehlende Wegemarkierungen feststellen, dass sie uns das mitteilen. Unsere Adresse finden sie im Wanderplan oder auf der Homepage vom Schwarzwaldverein Lörrach.

So haben wir, trotz der Pandemie unsere Arbeit für das Jahr 2020 geleistet. Wir wünschen ihnen für das Jahr 2021 schöne Wanderungen und das bei bester Gesundheit.

Die Wegewarte Kurt Ofenheusle und Manfred Helm